

Erfahrungen anderer Seiteneinsteiger und Fragen an alte Hasen

Beitrag von „MrJules“ vom 28. Oktober 2020 13:23

@Kalle29

Das Problem besteht mMn aber auch darin, dass man sich nur nach einer wissenschaftlichen Institution richtet, nämlich dem RKI.

Hier mal aus einem Zeitungsartikel:

"Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat in der Coronakrise seine Einschätzung für das Tragen von Mundschutz geändert. Wenn Menschen - auch ohne Symptome - vorsorglich eine Maske tragen, könnte das das Risiko einer Übertragung von Viren auf andere mindern, hieß es auf der Internetseite der Bundesbehörde.

Wissenschaftlich belegt sei das aber nicht."

(<https://www.augsburger-allgemeine.de/themenwelten/g...id57177121.html>)

Die Bundesregierung hat sich damals also nach einer Einschätzung gerichtet, die nicht wissenschaftlich belegt war.

Vorher hat man noch in großem Stil Schutzausrüstung verschenkt, die dann nachher fehlte (weil man ja scheinbar der nicht wissenschaftlich begründeten) Meinung war, dass Masken nichts bringen:

<https://correctiv.org/faktencheck/20...hina-geschickt/>

In Schweden besteht gar keine Maskenpflicht und die Schulen waren nie geschlossen. Ist da jetzt Armageddon?

Auch gibt es eben deutliche Unterschiede bei der Wirksamkeit von Masken. Manche sind laut dieser Untersuchung sogar schlimmer als gar keine:

<https://advances.sciencemag.org/content/6/36/eabd3083>

<https://www.lehrerforen.de/thread/54610-erfahrungen-anderer-seiteneinsteiger-und-fragen-an-alte-hasen/?postID=570912#post570912>

Ich habe auch kein sooo großes Problem mit dem Tragen einer Maske. Trotzdem kann ich deren Einfluss (einfache Maskentypen) im Gesamtkonzept der Pandemiebekämpfung anzweifeln. Abstand und frisch Luft sind viel wichtiger.

Und es gibt eben auch viele Berufe, wo das Tragen einer Maske noch wesentlich unangenehmer ist als in der Schule.

Auch muss man sich eben fragen dürfen, ob die Maßnahmen so in dieser Form gesellschaftlich-volkswirtschaftlich sinnvoll sind.

Mir persönlich wäre es lieber, es gäbe ausreichend hochklassiges Schutzmaterial für Risikogruppen und die, die mit ihnen zu tun haben, als dass jeder mit so schlechthanliegenden Lappen rumläuft.

Und manchmal ist es auch an Idiotie nicht zu überbieten:

Die Kinder fahren in einem vollen Bus, dicht an dicht zur Schule und müssen dann mit Maske, Abstand und Lüften im Unterricht sitzen. Kein schlüssiges Gesamtkonzept.

[Zitat von Kalle29](#)

Es ist absolut unverständlich, dass offenbar lieber Schließungen von Schulen, Geschäften oder (wie in anderen Ländern) Ausgangsbeschränkungen in Kauf genommen werden, statt eine verdammte Maske über den Gewürzriecher zu ziehen.

Wer tut das / nimmt das lieber in Kauf? Verhindert die Maske das? Kannst du das belegen?